

Liebe Medienvertreter*innen,

der Schüler*innenkongress „Global Eyes – Augen auf für eine zukunftsfähige Welt“ startet am 14. Juli 2023 von 9 – 16.30 Uhr im Stuttgarter Rathaus

Stuttgart. Rund 300 Schüler*innen werden am Freitag, 14. Juli von 9 – 16.30 Uhr im Stuttgarter Rathaus erwartet, um am 6. Schüler*innenkongress „Global Eyes – Augen auf für eine zukunftsfähige Welt“ teilzunehmen. Erstmals richtet sich der Kongress an Schüler*innen beruflicher Schulen. Der Kongress wird vom Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg in Kooperation mit der Landeshauptstadt Stuttgart (Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaften/Kommunales BNE-Netzwerk Stuttgart), dem Kultusministerium Baden-Württemberg, dem Entwicklungspädagogischen Informationszentrum Reutlingen (EPiZ) und dem BNE-Kompass sowie der Schulinitiative Amahoro Burundi, RENN.süd und dem Forum der Kulturen Stuttgart e. V. veranstaltet. Schirmherrin der Veranstaltung ist Kultusministerin Theresa Schopper.

*Wie kann eine zukunftsfähige Welt aussehen und was ist der Beitrag, den jede*r von uns leisten kann? Was bedeutet Klimagerechtigkeit und wie können wir so leben und wirtschaften, dass ein menschenwürdiges Leben in allen Teilen der Welt möglich ist?*

Im Mittelpunkt des Kongresses steht die Frage, wie die Welt von morgen zukunftsfähig und global gerecht gestaltet werden kann und wie wir uns für die Transformation engagieren können. Die Schüler*innen beruflicher Schulen in Stuttgart und der Region werden angeregt, globale Zusammenhänge zu entdecken, eigene Konsum- und Verhaltensmuster zu reflektieren und sich damit zu beschäftigen, welche Handlungsmöglichkeiten Gesellschaft, Politik und Unternehmen für eine zukunftsfähige Welt haben.

Eröffnet wird der Kongress durch Kultusministerin Theresa Schopper, Gabriele Radeke, Geschäftsführerin des Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB) e.V. und Jan Kohlmeyer, Leiter der Stabstelle Klimaschutz der Landeshauptstadt Stuttgart. In einer interaktiven Talkrunde mit Niklas Schmucker (Azubis4Future), Peter Friedrich (Geschäftsführer der Handwerkskammer der Region Stuttgart), Jan Kohlmeyer und Navika Deol (Schriftstellerin und Studentin) wird die Frage diskutiert, wie Stuttgart bis 2035 klimaneutral werden kann und welche Rolle dabei auch die Unternehmen und die Kommunalpolitik spielen. Anschließend können sich die Teilnehmenden in 21 Workshops und auf einem Markt der Möglichkeiten mit Fragen globaler (Klima-)Gerechtigkeit und globalen Zusammenhängen sowie Visionen für eine zukunftsfähige Welt auseinandersetzen. Kreative Beiträge, wie z.B. die Präsentation „Fashion Made in Stuttgart“ von angehenden Modedesigner*innen der Kerschensteinerschule, Musik aus Baden-Württembergs Partnerland Burundi von -Lionel Sentore & Band sowie künstlerische Beiträge von Poetry Slammer Nikita Gorbunov runden das Programm ab.

Über eine Ankündigung des Schüler*innenkongresses sowie über eine Berichterstattung würden wir uns sehr freuen. Für Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Weitere Informationen: www.global-eyes-bw.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Camila A. Rodríguez R., DEAB e.V., camila.rodriguez@deab.de, Tel.: 0152 08073976.

Das ist der DEAB:

Der Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB) ist der Landesverband der entwicklungspolitischen Nichtregierungsorganisationen in Baden-Württemberg. Er wurde 1975 gegründet und vertritt 179 entwicklungspolitische Organisationen und Netzwerke in Baden-Württemberg, insgesamt über 400 Gruppen und Organisationen, die sich für globale Verantwortung und Solidarität engagieren. Information: www.deab.de

Gefördert durch



Gefördert durch



Gefördert durch



In Kooperation mit



mit Mitteln des



mit Mitteln des

